



Herrn Oberbürgermeister
Marc Weigel
Marktplatz 1
67433 Neustadt an der Weinstraße

Neustadt, den 14.09.2023

Antrag zur Sitzung des Stadtrats am 10.10.2023

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktionen von SPD und Bündnis90/Grüne bitten um Aufnahme des folgenden Antrages zur kommenden Stadtrats-Sitzung im öffentlichen Teil der Sitzung:

Infrastruktur Burgruine Wolfsburg verbessern

Die Verwaltung möge bis zu den Haushaltsberatungen für den Haushalt 2024 den Stadtrat über die Kosten einer Wasserversorgung und einer Wasserentsorgung der Burgruine Wolfsburg informieren. Darüber hinaus sollen die Kosten einer Variante für eine Wasserversorgung berücksichtigt werden, welche auch den Anforderungen der Feuerwehr genügt. Eine weitere Variante soll darstellen, welche Kosten für eine gleichzeitige unterirdische Verlegung der Stromversorgung entstehen.

Begründung

Die Burgruine Wolfsburg hat in den letzten Jahren an touristischer und kultureller Bedeutung deutlich zugenommen. Durch die Pflege und teilweise Bewirtschaftung des Wolfsburg-Vereins ist sie ein beliebtes Ziel geworden. Dazu kommt, dass die Burgruine Wolfsburg im neu eröffneten Drumrum-Weg eine wichtige Wegemarke und am Wochenende eine (bzw. die einzige) „Versorgungsstation“ ist.

Im Rahmen der Betonung der Demokratiegeschichte der Stadt Neustadt wird auch die Bedeutung der touristischen Einbindung der Burgruine Wolfsburg weiter zunehmen.

Allerdings ist die aktuelle Infrastruktur (Stromleitung, Zuwegung, Beleuchtung) in marodem Zustand.

Gleichzeitig wird die zunehmende Brandgefahr im Neustadter Wald in Wohnortnähe und die Brandbekämpfung dort diskutiert.

Für die sinnvolle Nutzung der Burgruine Wolfsburg als Ort der Begegnung, als Rastplatz, Toilettenstandort und als möglicher Ausgangspunkt zur Brandbekämpfung ist ein Wasseranschluss erforderlich. Durch diesen Prüfauftrag soll der Stadtrat eine Basis für die Diskussion der Erstellung eines solchen Anschlusses erhalten.

Bei einer Realisierung sollte dann eine Lösung bevorzugt werden, die vor allem praktikabel ist und kostengünstig umgesetzt werden kann.

Pascal Bender

Elke Kimmle

gez. Rainer Grun-Marquardt

Dr. Andreas Böhringer